



SCHWEIZER NIEDERLAUFHUND- UND DACHSBRACKEN- CLUB



Jahresbericht 2008 Regionalgruppe Bern

Das Berichtsjahr erwies sich in der Regionalgruppe Bern einmal mehr als spannendes und abwechslungsreiches Jahr. Spannung versprach einerseits die Prüfungsabsicht verschiedener Kameraden, andererseits die Durchführung der ersten Anlageprüfung in einer Regionalgruppe. Abwechslung boten die verschiedenen Gespanne mit ihren individuellen Bedürfnissen.

Die Ausbildung mit den fünf Anlässen wurde von acht gut motivierten Gespannen besucht, wovon vier Dachshbracken und vier Niederlaufhunde. Die Ausbildung umfasste wie bereits in den vergangenen Jahren die Gehorsamsdisziplinen gemäss den Anforderungen des SNLC, die Schweissarbeit und die Junghundebildung mit Gewöhnung an anforderungsreiche Geräusch- und Sichteinflüsse, Pansenschleppen und Führerfahrten.

Wie bereits in den früheren Jahren konnten wir die Übungen im Gebiet des Jagdvereins Seftigen durchführen und die Infrastruktur mit Jagdhütte benutzen. Insbesondere die Einzäunung des Geländes ermöglicht hervorragende Möglichkeiten, die Hunde gefahrlos herumtollen zu lassen, was auch von den älteren Hunden sichtlich genossen wird.

Am 27. und 28. September stellten sich drei Hundeführer den Anforderungen der Gebrauchsprüfung. Trotz bester Witterungs- und Revierverhältnissen mit überdurchschnittlicher Wilddichte waren leider am ersten Prüfungstag weder die Dachshbracke noch der Berner Niederlaufhund bereit, ihr Leistungspotential zu offenbaren und weigerten sich, die Wildfahrten in akzeptabler Manier zu arbeiten. Dafür war am Sonntag die kleine, rauhaarige Schwyzer Niederlaufhündin Orka vom Kohlholz top motiviert und gewann mit einem hervorragenden Ergebnis sogar die diesjährige Prüfung und wurde die Beste ihrer Rasse.

Im Verlaufe des Kurses entwickelte sich die Idee, in unserer Regionalgruppe die erste dezentrale Anlageprüfung durchzuführen, wie es das neue Reglement seit 2007 ermöglicht. Unser Instruktor Kaderli Sämi war bereit, dafür die Prüfungsleitung zu übernehmen und organisierte für den 24. November eine perfekte Prüfung für zwei Berner- und eine Schwyzerniederlaufhündin sowie eine Dachshbracke.

Damit keine Säuhäfel-Säudeckeli Vorwürfe aufkommen konnten, wurden zusätzlich zu den einheimischen Richtern auch unser Richterobmann sowie der Zuchtwart als Richter eingeladen, um sich von der Seriösität des Prüfungsablaufes überzeugen zu können. Das Ergebnis war erfreulich, konnten doch alle vier Junghunde trotz der unberechenbaren Witterungsverhältnissen in einer verschneiten Winterlandschaft mit sehr guten Leistungen überzeugen und die Prüfung mit Bravur bestehen.

Ich danke allen Kursteilnehmern für die gute Kameradschaft und den Instruktor-kollegen Pedu Schmidt, Sämi Kaderli und Fritz Rufener für die kompetente und engagierte Unterstützung. Dank dem positiven Zusammenspiel aller Beteiligten können wir wiederum auf einen gefreuten Kursverlauf zurückblicken.

Wir werden den Kurs 2009 wieder im ähnlichen Rahmen anbieten.

Fotos und Bericht

Marc Beuchat, Leiter Regionalgruppe Bern